### Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(39. - öffentliche - Sitzung am 28. November 2018)

### Beratungsthemen:

 a) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019 - HG 2019 -) Gesetzentwurf der Landesregierung - <u>Drs. 18/1269</u> neu

Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2019
 Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs. 18/1537

Der Ausschuss nahm vor dem Hintergrund des Artikels 57 Abs. 6 NV die schriftliche Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens zu den Änderungsvorschlägen der Fraktionen der SPD und der CDU zur Kenntnis. Die Arbeitsgemeinschaft hatte auf mündliche Ausführungen hierzu verzichtet.

 a) Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019 - HG 2019 -)

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 18/1269 neu

#### dazu:

**Vorlage 85** (MW) - Sondervermögen Digitalisierung, Maßnahmenfinanzierungsplan - Vorbereitung des AfHuF am 28.11.2018

Vorlage 90 (MI) - Parlamentarische Beratung des HPE 2019; Einzelplan 03; Unterrichtung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen über Kosten der IT

b) Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2019

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs. 18/1537

dazu: Eingabe 00151/01/18

c) Mittelfristige Planung des Landes Niedersachsen 2018 - 2022 Unterrichtung durch die Landesregierung - <u>Drs. 18/1480</u>

Der Ausschuss behandelte die Änderungsvorschläge der Fraktionen der SPD und der CDU zum Haushaltsplanentwurf 2019 (politische und technische Liste) sowie den Änderungsvorschlag der Fraktionen der SPD, der CDU, der Grünen und der FDP betr. Grenzlandmuseum Eichsfeld und Stiftung niedersächsischer Gedenkstätten. Er empfahl dem Landtag teils einstimmig, teils mehrheitlich, die Einzelpläne 01 bis 20 in der Fassung dieser Änderungsvorschläge anzunehmen. Die Vorlagen 85 und 90 nahm er zur Kenntnis.

Der Ausschuss setzte die Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2019 fort und schloss sie ab. Er empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD und der CDU, gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der Grünen und der FDP und bei Stimmenthaltung des Ausschussmitglieds der Fraktion der AfD, den Gesetzentwurf in einer geänderten Fassung anzunehmen (Vorlage 3 mit Änderungen).

Der Ausschuss setzte die Beratung des Entwurfs eines Haushaltsbegleitgesetzes 2019 fort und schloss sie ab. Er empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD, der CDU und der AfD gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der Grünen und der FDP sowie vorbehaltlich der Zustimmung des mitberatenden Ausschusses für Wissenschaft und Kultur, den Gesetzentwurf in einer geänderten Fassung anzunehmen (Vorlage 9 mit Änderungen). Zu der in die Beratung einbezogenen Eingabe 151 empfahl er, sie für erledigt zu erklären.

Als Berichterstatter wurde Vors. Abg. Wenzel (GRÜNE) benannt. Der Ausschuss beschloss, dass zu beiden Gesetzentwürfen ein kurzer zusammenfassender mündlicher Gesamtbericht und zum Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes darüber hinaus ein gesonderter schriftlicher Bericht erstattet werden soll.

Der Ausschuss nahm die Mittelfristige Planung 2018 - 2022 zur Kenntnis.

## Entwurf eines Gesetzes zur Einführung einer Familienpflegezeit für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter sowie zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 18/149

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch und schloss sich dem Beratungsergebnis des federführenden Ausschusses für Inneres und Sport an.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD

Ablehnung: -Enthaltung: -

# Gesundes und bewusstes Essen dürfen für Kinder und Erwachsene keine Fremdworte sein

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs. 18/648

Der Ausschuss führte die Mitberatung durch und schloss sich der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz an, den Antrag unverändert anzunehmen.

Zustimmung: SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: GRÜNE

Enthaltung: -

# 5. Kritische Auseinandersetzung mit NS-Propaganda fördern - Dokumentations- und Lernort am Bückeberg in Emmerthal unterstützen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 18/645

(abgesetzt)

## Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder

Gesetzentwurf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 18/169

(abgesetzt)

# Erzieherinnen- und Erzieherberuf attraktiver machen Erzieherinnen- und Erzieherausbildung weiterentwickeln und nicht abwerten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 18/46

(abgesetzt)

8. Kita-Qualität weiterentwickeln - Kita-Qualitätsgesetz in die Tat umsetzen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 18/157

(abgesetzt)

9. Kita-Fachkräftemangel bekämpfen - Schulgeldfreiheit und Ausbildungsvergütung für angehende Sozialpädagogische Assistenten und Erzieher

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 18/638

(abgesetzt)

## 10. Frühkindliche Bildung voranbringen

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - Drs. 18/1069

(abgesetzt)

### 11. Vorlagen

Vorlage 73 (MWK) - Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte; Hochschule: Georg-August-Universität Göttingen

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einvernehmlich zu.

Vorlage 74 (MWK) - Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte; Hochschule: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einvernehmlich zu.

Vorlage 88 (MWK) - Zuwendungsbaumaßnahme des Landes; Haushaltsplan 2017, Deutsches Primatenzentrum GmbH (DPZ); Neubau eines Freigeheges; hier: Vorlage gem. § 24 Abs. 3 LHO

Der Ausschuss stimmte der Vorlage einvernehmlich zu.

Vorlage 89 (MF) - Wiederbesetzung von Stellen

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.